

Vampirliche

Von HundisMoki

Kapitel 7: Trennungsschmerz

So jetzt geht es weiter.

Wünsche viel Spaß beim Lesen.

Ach ja viele wollten wissen wo Seras ist sie ist noch immer in Engalnd dort hat sie sich ein Hotelzimmer gemietet.

Kapitel 7: Trennungsschmerz

Nachdem Seras die Organisation verlassen hatte und sich ein Hotelzimmer gemietet hatte. Legte sie sich sofort hin. Als sie wieder aufwachte war sie traurig sie verstand immer noch nicht warum ihr Meister so zu ihr gewesen ist. Sie fing an zu weinen denn es tat ihr einfach zu sehr weh und sie merkt das, dass sie sich in ihren Meister verliebt hatte. <Warum ist mir das, denn nicht schon früher aufgefallen. Es kann doch nicht sein ich liebe meinen Meister. Aber er mich nicht da bin ich mir sicher so wie er mich immer behandelt. Es bringt nichts ich werde erstmal warten was noch kommt> dachte sie Seras und ging ins Bad um sich die Tränen aus dem Gesicht zu waschen. Nachdem sie das erledigt hatte legte sie sich wieder auf ihr Bett sie wälzte sich hin und her. Bis ihr einfiel das sie eine Karte von Markus bekam wo sie sich melden kann, wenn sie doch eine CD aufnehmen möchte. Sie suchte die Karte in ihrem Koffer und fand sie auch sehr schnell. Sie schaute eine ganze Weile auf die Karte bis sie den Telefonhörer nahm und die Nummer tippte. Am anderen Ende nahm man den Hörer ab und meldete sich: "Markus hier ich suche junge Leute die gut Singen können, mit wem spreche ich" sprach Markus in den Hörer. "Hallo Markus hier ist Seras" antwortete diese leicht traurig. "Hallo Seras wie geht's dir den so ich hoffe gut"? fragte dieser Seras. "Es geht schon Markus. Aber ich habe da eine Frage gilt das Angebot den immer noch"? fragte diese. "Du meinst das Angebot eine CD aufzunehmen oder"? fragte er zurück da er nicht genau wusste was sie meinte. "Ja genau das meine ich, wenn ja, dann nehme ich es gerne an" antwortete Seras. "Klar gilt das Angebot noch Seras. Aber, wenn ich fragen darf warum möchtest du es den machen"? fragte Markus. "Ich will doch meine Fans nicht enttäuschen" meinte Seras. "Ja das stimmt nun ja wo bist du den"? fragte er. "Ich bin in London warum willst du das den bitte wissen Markus"? fragte sie zurück. "Nun ja ich werde, dann mal schauen ob ein guter Kumpel Zeit hat damit er mit dir das Album aufnehmen kann Seras. Ich melde mich wieder bei dir. Gibst du mir mal bitte deine Nummer wo ich dich erreichen kann Seras" antwortete Markus. Seras gab ihm die Nummer und legte auf. <So, dann haben wir das auch schon mal jetzt muss ich mir nur ein paar Lieder einfallen die ich singen kann> dachte sich Seras. Sie nahm ihren Schreibblock raus und einen Stift und

überlegte eine ganze Weile wie sie den am besten in ein Lied einbringen kann das ihr Meister ihr weh getan hat. Endlich fiel ihr etwas ein. <Na das ist doch der perfekte Title "Who do you think you are" so soll er heißen> dachte sich Seras und schrieb es auf. Nach einer Stunde hatte sie es endlich geschafft ihr Lied war fertig. Sie las es sich noch einmal durch um zu schauen ob da nicht noch ein Fehler drin war sie könnte nichts entdecken und so legte sie das Papier sauber in ihren Nachttisch rein. Sie verlies ihr Hotelzimmer und ging ein wenig in den Park um zu entspannen.

Währendessen bei Alucard

Er war sichtlich unruhig doch er, wusste nicht warum. Er lief in seinem Zimmer auf und ab wie ein Tiger. Jedesmal, wenn er sich wieder hinsetzt musste er sofort wieder aufstehen und rum laufen. Dies entging Walter nicht und er meldete dies Integra. Auch diese wusste, nicht was mit Alucard los war, denn er hatte sich noch nie so benommen. Sie machte sie Sorgen um ihren Hausvampir. Sie lief zu ihm runter da sie es wissen wollte was mit ihm los war. Sie kam vor seinem Zimmer zum stehen und klopfte an. "Ja wer ist da"? kam es aus dem Zimmer. "Alucard darf ich rein kommen ich muss mit dir sprechen" meinte Integra. "My Lady kommt doch bitte rein" sprach Alucard. Integra öffnete die Tür und schaute ob sie Alucard sah dieser taucht vor ihr auf. Sie sah ihn an und bekam ein Schreck da Alucard nicht gerade glücklich aussah. Er zeigte mit seiner Hand auf etwas was sie nicht sah. Sie lief in die Richtung und erblickte einen Stuhl und setzte sich auf diesen und begang sofort zu sprechen. "Alucard was ist den los mit dir"? fragte er sie. Er schaute sie leicht verwirrt an da er nicht ganz verstand was sie meinte. "Es ist nicht My Lady" gibt dieser ihr als Antwort. "Doch es ist etwas mit dir Alucard das sehe ich doch" sagt Integra und schaut ihn an. "Ja es stimmt es ist etwas, doch ich weiß nicht was es ist. Ich habe das Gefühl als hätte ich etwas in meinen Leben verloren. Und das für immer aber was den bitte" schaut er Integra fragend an und setzt sich, dann selber auf seinen Stuhl. "Das kann ich dir sagen Alucard. Es ist wegen Seras sie fehlt dir da sie sonst immer hier war und uns alle auf trapp hielt. Doch jetzt ist sie weg und du fühlst dich wieder einsam. Und das bedeutet....." sprach Integra und schaute ihren Hausvampir wieder an. "Das bedeutet was My Lady"? fragte er hastig. "Nun ja wie soll ich dir das den nur erklären. Ah ich weiß wie. Du bist verliebt lieber Alucard das ist warum du dich so fühlst" sprach Integra und grinst ihn an. "Das kann nicht sein Liebe das empfinden nur Menschen kein Vampir empfindet so was. Es muss etwas anderes sein doch nur was ist das" gab er ihr als Antwort. "Denke was du willst mein Lieber aber es ist die Wahrheit du hast dich in Seras verliebt ob du es wahr haben willst oder nicht" meinte sie und stand vom Stuhl auf und verschwand wieder hoch ins Büro. Sie lies einen total verwirrten Alucard zurück der wieder auf stand und wie ein Tiger in seinen Käfig auf und ab ging. <Das kann nicht sein. Ich und verliebt und das auch noch in Seras. Nein das ist nicht wahr ich bin nicht verliebt. So welche Gefühle habe ich nicht ich kann keine Liebe empfinden ich bin ein Vampir kein Mensch> dachte sich Alucard. Er lief immer noch auf und ab bis er sich entschloss sich in sein Sarg zu legen. Integra kam gerade in ihrem Büro an und setzte sich an ihren Schreibtisch. Plötzlich klingelte das Telefon sie hob ab. "Ja wer ist da"? fragte sie die andere Person am Telefon. "Hallo Lady Hellsing hier ist Markus wie gehts ihnen den heute so" fragte er sie zurück. "Gut und selber. Was habe ich den gemacht das ich von dir angerufen werden Markus. Oder gibt es dafür keinen Grund. Ich habe gerade echte Probleme" meinte Integra. "Sehr gut da sich Seras bei mir

gemeldet hat" weiter kam Markus nicht da Integra ihn unterbrach. "Was Seras hat sich bei dir gemeldet. Wie gehts es ihr und wo ist sie"? fragte Integra. "Es geht ihr gut doch wo sie ist weiß ich auch nicht. (Er lügt er weiß das sie in London ist doch sagen tut er es nicht). Sie hat mich nur angerufen um mich zu fragen ob mein Angebot noch gilt. Sie will jetzt eine CD aufnehmen mal sehen ob das was wird" antwortete Markus ihr. "Ah ich verstehe sie will ihren Kummer weg singen ob das gut geht" meinte Integra. "Wie meint ihr das Lady Helsing das Seras ihren Kummer weg singen will"? fragte Markus neugierig. "Nun ja Alucard hat sie geküsst und er liebt sie und sie wahrscheinlich ihn auch und jetzt will sie es einfach nicht war haben genau wie er. Sollte sie sich bei dir noch mal melden, dann sag mir bitte Bescheid Markus" sprach Integra. "Das werde ich machen Lady Hellsing" gab er ihr als Antwort und legte auf. Sie legte den Hörer auf und schaute zum Fenster raus. <Wo bist du nur Seras ich hoffe das du bald wieder hier bist. Ohne dich ist es nicht so wie immer> dachte sich die Herrin des Hauses. Sie stand auf und ging ihn ihr Schlafgemach da es schon sehr spät war.

Bei Seras:

Seras schaute in den Himmel wo sich schon viele Sterne zu sehen waren sie hatte die Zeit vergessen. Sie hörte Glocken schlagen und schaute auf eine Uhr die nicht weit weg von ihr zu sehen war. Sie erkannte das es mittlerweile schon nach halb zwölf war. Sie machte sich auf den Rückweg in ihr Hotel. Sie kam an und stieg sofort in den Fahrstuhl und fuhr hoch zu ihrem Zimmer. Dort angekommen ging sie ins Bad und lies sich Wasser in die Wanne ein da sie baden wollte. Nach einer Weile war die Wanne voll und Seras stieg in die Wanne und entspannte sich ein wenig. Sie döste in der Badewanne ein. Nach einer Stunde wachte sie wieder auf und merkte das, dass Wasser schon kalt war sie nahm sich das Handtuch und trockenete sich ab und lies das Wasser raus. Sie zog sich um und legte sich ins Bett und schlief ein. Über sie kam Albträume in denen ihr Meister sie nur auslachte. Sie versuchte aufzuwachen doch sie konnte nicht. So ging es eine ganze Woche bis sich Markus bei Seras meldete. "Hi Seras also mein Kumpel hat Zeit für dich morgen um 13 Uhr sollt su bei ihm sein. Sein Studio heißt "Westcliff". (Der Name ist eine Herstellerfirma von Tee wollte ich nur sagen). Ich werde auch da sein, wenn es dich nicht stört" meinte Markus durch das Telefon. "Gut danke für deine Mühe Markus. Ich freue mich schon bin mal gespannt ob dir mein Lied gefällt bis morgen vielleicht" antwortete Seras und legte auf. Sie freute sich schon auf den nächsten Tag doch man sah in ihrer Augen das sie traurig war. Plötzlich fiel Seras ein das Markus vergessen hatte ihr zu sagen wo das Studio genau ist. Sie lief runter zur Repetition (Kann sein das ich das falsch geschrieben habe. Damit meine ich wo man das Zimmer mieten kann) und fragte dort nach. Sie bekam ihre Antwort schnell da es das angesagteste Tonstudio in diesem Stadtteil war. Sie lief wieder nach oben und legte sich gleich ins Bett damit sie morgen auch richtig gut ausgeschlafen ist. Der Morgen kam und Seras war schon munter sie lief ins Bad und machte sich frisch den in knapp 4. Stunden hatte sie ihr Auftritt bei einem Kumpel von Markus. Nachdem 2 Stunden vergangen waren machte sie sich auf den Weg den sie dachte sich das sie lieber früher da ist als zu spät. Sie lief über 1 1/2 Stunden bis sie an ihrem Ziel ankam. Sie klopfte an die Tür und wartete. Es kam jemand die Treppe runter gelaufen und öffnete die Tür. Markus erkannte sofort Seras und nahm sie ihn die Arme um sie zu begrüßen. "Hi Seras schön das du schon da bist komm doch rein" meinte Markus und ging ein Stück zurück damit Seras rein könnte. "Ja ich dachte

lieber komme ich ein wenig früher als zu spät" meinte Seras und trat ein. "Stimmt das kommt gut an gehe die Treppe hoch dort wartet Thomas schon auf dich" antwortete Markus. Seras nickte nur und stieg die Treppe empor. Oben angekommen sah sie schon einen Mann stehen der ihrer Meinung nach sexy war. Er trug ein eng anliegendes T-Shirt mit der Aufschrift "Ich bin ich". Seras lächelte leicht da ihr der Spruch gefiel. Dazu trug er eine passende Hose er hielt ihr die Hand hin. "Hallo Seras mein Name ist Thomas. Wie gehts dir den so"? fragte dieser. "Hallo. Mir geht es gut und Ihnen"? fragte sich ihn zurück. "Du kannst mich ruhig dutzen Seras. Sonst fühle ich mich noch so alt und das bin ich nicht" meinte Thomas und lächelte sie an. Seras nickte nur und lächelte, dann Thomas zurück an. "Danke. Gut du möchtest eine Cd aufnehmen habe ich gehört Seras" sprach Thomas und schaute sie an. "Ja das möchte ich gerne machen ist das ein Problem"? fragte Seras. "Nein das ist kein Problem du hast eine gute Stimme Seras. Ich habe mir deinen Auftritt auf Video angesehen und nun ja ich freue mich schon auf dein Album. Das wird der Renner werden da bin ich mir sicher" meinte Thomas. Seras nickt und lächelte da sie nicht dachte das auch Thomas so über sie denken würde. "Wollen wir Anfangen Seras" fragte Thomas Seras. "Ja sehr gerne ich habe sogar ein Lied geschrieben" meinte Seras und holte das Papier raus und gab es Thomas. Dieser las sich das Lied durch und grinste, dann. "Das ist verdammt gut Seras. Für wen singst du den das Lied"? fragte er. "Nun ja es gibt jemanden der mir sehr weh getan hat. Und genau für ihn ist dieses Lied" gab sie ihm als Antwort. "Und darf ich seinen Namen wissen Seras" fragte er sie. "Ja du darfst Thomas. Er ist mein Meister. Das sollte auch auf der CD stehen, wenn es möglich ist" meinte sie traurig. "Klar geht das Seras. Gut, dann fangen wir an geh da bitte in die Kabine und setzt die Hörer auf" meinte er und zeigt ihr die Kabine. Seras nickte nur und ging in die Kabine. Seras schaute sich in der Kabine um und sah den Pult wo die Kopfhörer waren. Sie setzte sie auf und hörte, dann schon Markus seine Stimme. "So Seras soll es eher langsam sein oder eher schnell" fragte er sie. "Also, wenn es geht soll es in die Richtung Techno gehen das passt eher meine ich" sagte Seras. "Gut das ist eine gute Wahl Seras ich spiele dir jetzt verschiedene Melodien vor und du sagst mir welche dir gefällt okay" antwortete Thomas. "Ja das ist in Ordnung Thomas. Jetzt kam auch Markus zurück und sah das Seras schon in der Kabine stand. Er nickte ihr zu und sie ihm zurück. Nach einer Weile hatten sie den richtigen Rythmus gefunden. "Gut Seras, dann fangen wir mal an. Zeig uns was du kannst" meinte Markus und lächelte Seras an. Seras nickte nur und Thomas spielte die Musik ab. Seras lies ein wenig Musik laufen bevor sie begann zu singen. Markus und Thomas staunten den Seras brachte das Lied sehr gut rüber. Man spürte die Trauer aber auch die Wut die sie auf ihren Meister hatte. Es dauerte mehrere Stunden bis sie alle Lieder aufgenommen hatten, denn Thomas und Markus fanden Lieder die sie auch noch singen könnte. Es war mittlerweile schon 23 Uhr als Seras die Kabine verlies um sich die Lieder ein wenig anzuhören. Sie freute sich als sie ihre Lieder hörte es waren nicht viele, aber sie waren für sie ein Hammer. "Wann wird sie, denn draußen sein"? fragte Seras. "Nun ja ich würde mal sagen in 2 Tagen meine Liebe" gab Markus ihr als Antwort. Seras nickte fröhlich. "Die erste Cd bekommt Lady Hellsing, wenn das möglich ist" meinte Seras. Thomas und Markus schauten sich leicht verwirrt an nickten aber, dann ihr zu. Seras verlies das Tonstudio wieder und machte sich auf den Heimweg ins Hotel zurück. <Mal sehen was Lady Hellsing zu der CD sagen wird. Da bin ich doch mal gespannt. Aber ich muss schon sagen das meine ganze Wut die ich hatte jetzt weg ist. Mal sehen vielleicht kehre ich doch wieder in die Organisation zurück. Aber jetzt noch nicht, da lasse ich mir noch Zeit. Erst, wenn sie die CD erhalten haben, dann gehe ich zurück>

dachte sie sich. Nach knapp 2 Stunden kam sie im Hotel an und war sehr erschöpft. Sie legte sich sofort ins Bett und schlief ein. Die zwei Tage verflogen schnell und Seras CD war auf den Markt. Lady Integra bekam es per Paket zugestellt sie war sehr verwundert als sie las das, dass Paket von Seras kam. Sie öffnete es und sah das es eine CD war die sie von Seras bekommen hatte. Sie holte sie raus und drehte sie um sie sah das 10 Lieder auf der CD waren diese hießen:

1. Leben ist Schön
2. Eisblumen
3. I Hate This Part
4. Ella Elle Là
5. Take me Away
6. 7 Things
7. A Walk in the Park
8. Aka to Kura
9. Who Do You Think You Are (Für mein Meister)
10. Physical

Wobei sie beim 9te Lied stehen blieb. <Sie hat ein Lied nur für Alucard gesungen?> dachte sie Integra und legte die CD ein und hörte sich das 9te Lied an. Nachdem sie es angehört hatte schrie sie nach Alucard. "Alucard kommt sofort zu mir". Dieser tauchte auf und sah immer noch nicht besser aus. "Hör dir mal dieses Lied an" meinte Integra und spielte es ab.

Why can I still believe in tomorrow,
when all i have tried was just in vain.
Is it worth the fight i couldn't start believing that those feelings
who died could face the pain.

I don't need no diamond rings, alibis no more.

Refrain:

Who do you think you are?
'cause once again you broke my heart
I know that love went just to far
it's hard to catch a falling star
but now I finally realize, you're a brown eyed angel in disguise
just one step too far so tell me honestly
who do you think you are?

You and I were on our way together
but this life passed bye, these days are gone
all the tears i've cried they thought me nothing lasts forever
I been blind for just too long

'cause I don't need no diamond rings, alibis no more.

Refrain:

Who do you think you are?
'cause once again you broke my heart
I know that love went just to far
it's hard to catch a falling star
but now I finally realize, you're a brown eyed angel in disguise
just one step too far so tell me honestly
who do you think you are? who do you think you are?

Nachdem das Lied vorbei war erkannt Alucard sofort das es Seras war die dies sang. Er schaute seine Herrin verwirrt an, da er nicht genau wusste warum sie ihn gerufen hatte. "Und was soll mir das jetzt bitte sagen My Lady"? fragte Alucard seine Herrin. "Das ist doch ganz einfach mein Lieber. Da hört man was Seras über dich denkt" meinte diese. "Wie kommt ihr den darauf das sie mich meint"? fragte er. Sie gab ihn keine Antwort sondern hielt ihm die CD-Hülle hin. Er las sich alle Lieder durch als er sah was seine Herrin meinte. Das 9te Lied war auf ihn bezogen auf keinen anderen. "Und was sagst du jetzt Alucard"? fragte Integra und schaute ihn an. Dieser schaute sie an und sprach, dann: "Ihr habt Recht. Dürfte ich mir die CD ausleihen, wenn es euch Recht ist". Integra nickte und Alucard verschwand mit der CD und dem Player. Er tauchte bei sich unten auf und steckte den Player in die Steckdose und hörte sich alle Lieder an. Doch am meisten hörte er sich das 9te Lied an. Ihm überkam Trauer ohne das er es wollte.<Meine Herrin hat Recht. Ich bin in Seras verliebt genau deswegen geht es mir so schlecht. Wenn, ich daran denke das sie jetzt bei einen anderen sein könnte macht mich das wütend. Wenn, sie wieder hier ist werde ich ihr sagen was ich für sie empfinde. Ich hoffe nur das sie nicht mehr sauer auf mich ist> dachte sich Alucard und schlief mit dem 9ten Lied ein.

Nach einer Woche:

Seras packte ihren Koffer und zahlte die Rechnung für ihren Aufenthalt im Hotel. Nachdem sie die Rechnung bezahlt hatte lief sie in Richtung Organisation. Sie war glücklich endlich wieder zurück zukehren auch, wenn sie wusste das ihr Meister sauer auf sie sein wird. Doch das störte sie nicht im Gegenteil sie war glücklich. Nach ein paar Stunden kam sie an der Organisation an und lief ins Anwesen rein. Sie versteckte ihre Aura damit Alucard nicht gleich merkte das sie wieder da ist. Sie kam an die Treppe und schaute nach hinten eh sie die Treppe hoch lief. Sie stellte ihren Koffer ab und lief sofort zu Integra hoch. Sie klopfte an die Tür: "Ja herein" antwortete Integra. Seras schluckte kurz machte, dann aber die Tür auf und trat ein. Sie schloß die Tür und lief auf ihre Chefin zu. Diese glaubte ihre Brille sei dreckig als sie sah wer in ihr Büro kam. "Seras" meinte Integra. Seras nickte fröhlich und setzte sich auf einen Stuhl. "Wie gehts dir den? Ach ja danke für deine CD Seras die ist sehr gut" meinte Integra. "Danke mir geht es super und ihnen? Bitte kein Problem sie waren die erste die, die CD erhalten hat" antwortete Seras und lächelte Integra an. "Auch gut. Das freut mich zu hören das es dir super geht. Aber das mit der CD wäre doch nicht nötig gewesen Seras" meinte Integra und schaute Seras an. "Doch das war nötig, aber haben sie etwas dagegen, wenn ich mich hinlegen gehe"? fragte Seras. "Nein habe ich nicht geh dich ausruhen wir können auch morgen sprechen" meinte Integra. Seras stand auf und verlies das Büro. Sie lief die Treppe nach unten holte ihren Koffer und lief, dann runter in den Keller. Dort angekommen hörte sie Musik und erkannte sofort welches Lied es war sie konnte nicht glauben das ihr Meister ihr Lied anhörte. Sie schenkte

dem aber keine weitere Bedeutung. Sie machte die Tür zu ihrem Zimmer auf und erblickte das Blut auf ihrem Tisch stand. <Sie haben wohl gemerkt das ich wieder kommen. Nun ja die Tage der Erholung sind nun vorbei, aber ich bin auch froh wieder hier zu sein> dachte sich Seras. Sie nahm die Blutkonserve und verschwand im Bad um sich um zuziehen. Nach einer Weile kam sie wieder raus und schmiss die leere Blutkonserve weg und legte sich in ihren Sarg. Von all dem bekam Alucard nichts mit.

So das war jetzt Kapitel 7.

Es tut mir Leid das es so lange gedauert hat. Doch ich habe immer etwas neues im Kopf was ich auch mit ein bringen wollte. Bitte verzeiht mir.

Hoffe das es auch gefallen hat.

Freue mich über Kritik von euch. So wie es Furu getan hat er hat mich auf einen Fehler aufmerksam gemacht, denn ich nicht bemerkt habe.

Deswegen bedanke ich mich herzlich bei dir. Danke Furu.

HDL

Eure Mokana